

# FINANZINNOVATIONEN

**Jupiter Financial Innovation SICAV**

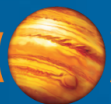
März 2019

**Mag. Karl Banyai**

Head of Austria

[karl.banyai@jupiteram.com](mailto:karl.banyai@jupiteram.com)

Tel.: +43 1 380 9294



ON THE PLANET TO PERFORM

Nur für professionelle und institutionelle Anleger. Nicht für Privatanleger.

  
**JUPITER**  
Asset Management

# Finanztitel: Wichtiger, breit aufgefächerter Sektor

## Geringe Korrelation zwischen Subsektoren:

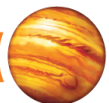
- Regionalbanken
- Investmentbanken
- Banken- und Versicherungssoftware
- Broker-Dealer
- Assetmanager
- Lebens- und Sachversicherer
- Anbieter von Finanzinformationen
- Finanz-Spezialwerte (Kreditkarten, Leasing, Sicherungsgeber)
- Börsen
- Immobilien
- Transaktionsverwaltungssysteme
- Internet Finance

## Der Finanzsektor bildet einen wichtigen Teil der globalen Kapitalmärkte

Index	Finanzdienstleistungen in % des Index
S&P 500 (USA)	16,7
CAC 40 (Frankreich)*	18,1
DAX (Deutschland)	18,0
FTSE 100 (Großbritannien)	23,0
Topix 100 (Japan)	18,4
S&P/TSX Comp (Kanada)	35,7
S&P/ASX 200 (Australien)	47,0
MSCI World	20,9

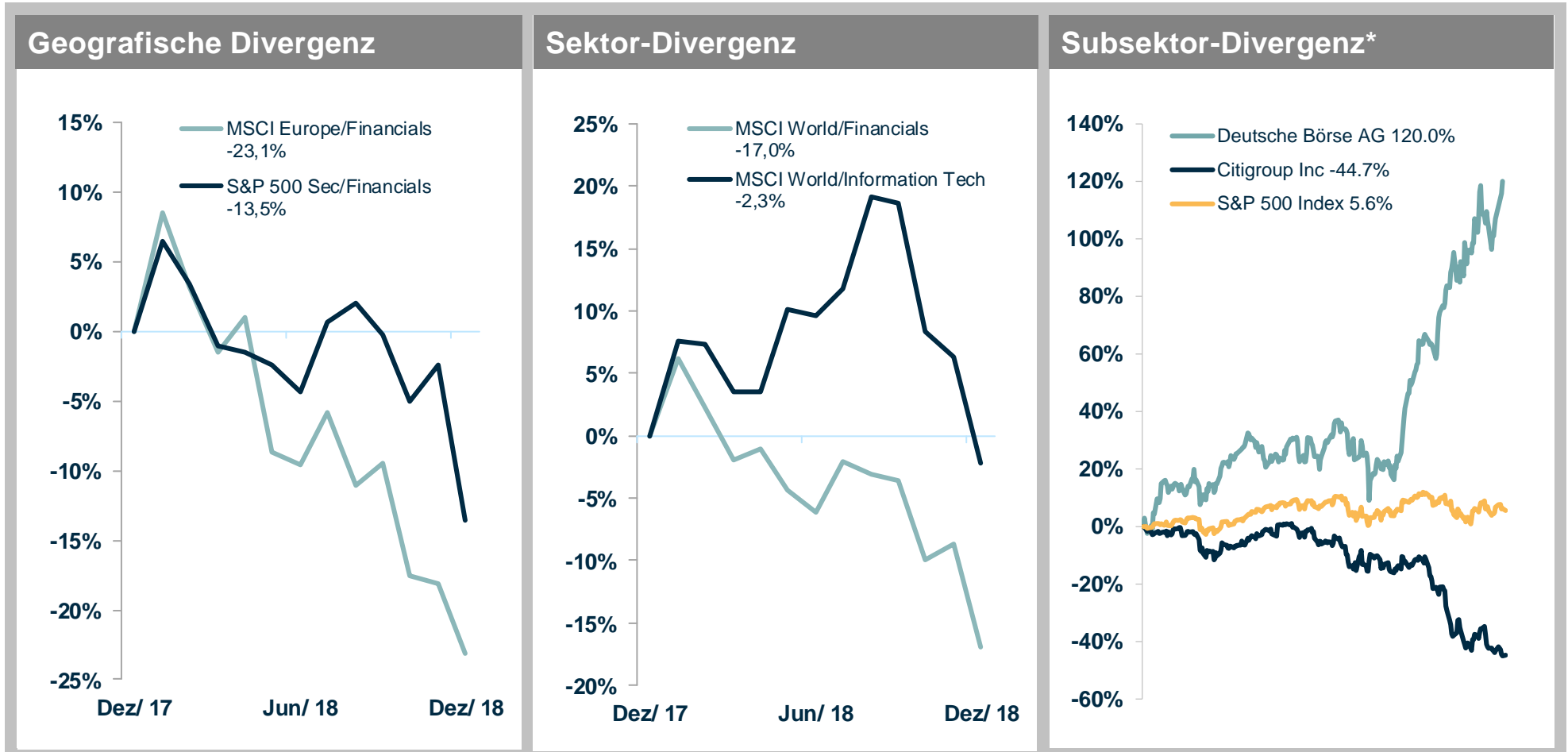
Quelle der Angaben in der Tabelle: Bloomberg, 02.09.2015.

\*Quelle: FactSet, 02.09.2015.



# Geringe Korrelation im Universum der Finanzinnovationen

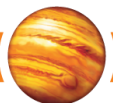
Durch geografische, Sektor- und Subsektor-Divergenz bieten sich Blonay vielfältige Möglichkeiten zum Stockpicking



Historisches Beispiel, nur zu Illustrationszwecken. Die Nennung einzelner Unternehmen dient nur zu Illustrationszwecken und bedeutet keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf.

Quelle: Jupiter/Morningstar, USD, 01.01.2018 bis 31.12.2018.

\*Quelle: Bloomberg, in USD, 31.12.2006 bis 31.12.2007.



Nur für professionelle und institutionelle Anleger. Nicht für Privatanleger.

# Finanzinnovationen

## Was ist das und warum sollte man in dieses Thema investieren?

Die Bereitstellung von innovativen technischen Lösungen für Verbraucher, die eine nahtlose, kostengünstige Lösung für ihre finanziellen Bedürfnisse wünschen



Ein unumkehrbarer Trend ist bereits in vollem Gange



Es gibt immer mehr Millennials, die Finanzdienstleistungen in Anspruch nehmen



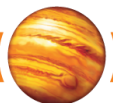
Digitalisierung im Finanzbereich in bislang unterversorgten Schwellenländern



Niedrige Eintrittsbarrieren für Unternehmen, die innovative Finanzlösungen entwickeln



Unternehmen aller Größenordnungen müssen sich anpassen und diesen Trend annehmen



# Ein struktureller Trend

Unternehmen, die KI-Technologien eingeführt haben, erwarten bis 2020 **Umsatzsteigerungen von 39%**<sup>1</sup>

Die Bank of Korea hat die Absicht, bis 2020 **alle Münzen aus dem Verkehr zu ziehen**<sup>3</sup>

In den USA glauben 62% der Menschen, dass sie die **Abschaffung von Bargeld** vielleicht noch erleben werden<sup>5</sup>

Die Nutzung von Microsofts Intelligent Cloud hat es dem Versicherer Hiscox ermöglicht, die für die Analyse von Überschwemmungsrisikodaten benötigte Zeit von **8 Monaten auf 12 Std.** zu senken<sup>7</sup>

In China wurden 2017 Zahlungen über mobile Geräte in Höhe von über 9 Billionen USD abgewickelt, 80 mal so viel wie in den USA<sup>2</sup>

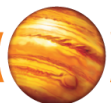
Nur **15% der Schweden haben ihren letzten Kauf oder Verkauf mit Bargeld** getätigt<sup>4</sup>

**77%** der Unternehmen des Finanzdienstleistungssektors erwarten, dass sie bis 2020 die **Blockchain-Technologie als Teil von Systemen oder Prozessen einführen** werden<sup>6</sup>

<sup>1</sup>HSBC, Vortrag „Disruptive Technologies“, Januar 2018, <sup>2</sup>HSBC, Vortrag „Disruptive Technologies“, Januar 2018, <sup>3</sup>HSBC, Vortrag „Disruptive Technologies“, Januar 2018

<sup>4</sup>HSBC, Vortrag „Disruptive Technologies“, Januar 2018, <sup>5</sup>Umfrage von Gallup News: <http://news.gallup.com/poll/193706/americans-foresee-death-cash-lifetime.aspx>

<sup>6</sup>PwC, Vortrag „Redrawing the lines: FinTech's growing influence on Financial Services“, Zahlen aus PwC Global FinTech Survey 2017 <sup>7</sup><https://customers.microsoft.com/en-gb/story/hiscox>

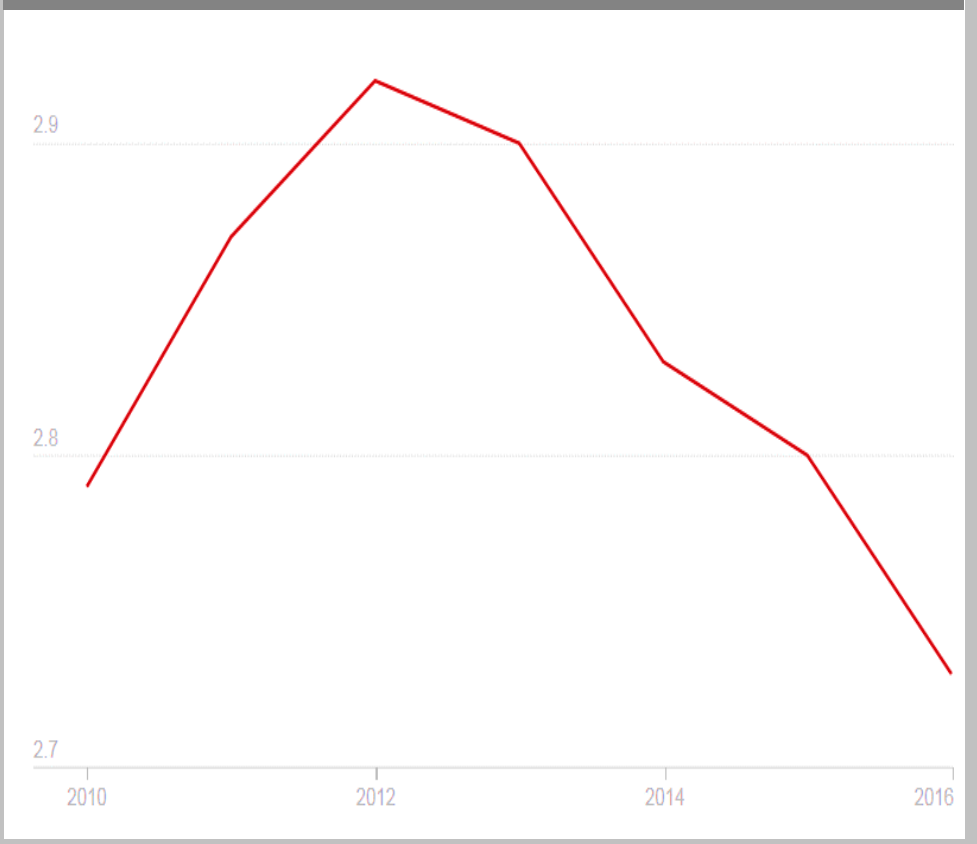


# Ein struktureller Trend: Bargeldloses Zahlen

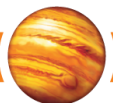
Die Nutzung digitaler Zahlungsmethoden ist weltweit auf dem Vormarsch, während Bargeld immer weniger genutzt wird – das Beispiel Großbritannien

- 2006 erfolgten 62% aller Zahlungen in Großbritannien in bar; 2016 waren es nur noch 40%
- Laut Prognosen von UK Finance werden 2026 nur noch 21% aller Transaktionen in bar abgewickelt werden
- 2016 wurden über 6 Mrd. GBP weniger abgehoben als 2015

Die Abhebungen an Geldautomaten sinken in Großbritannien von Jahr zu Jahr



Quelle: The Guardian



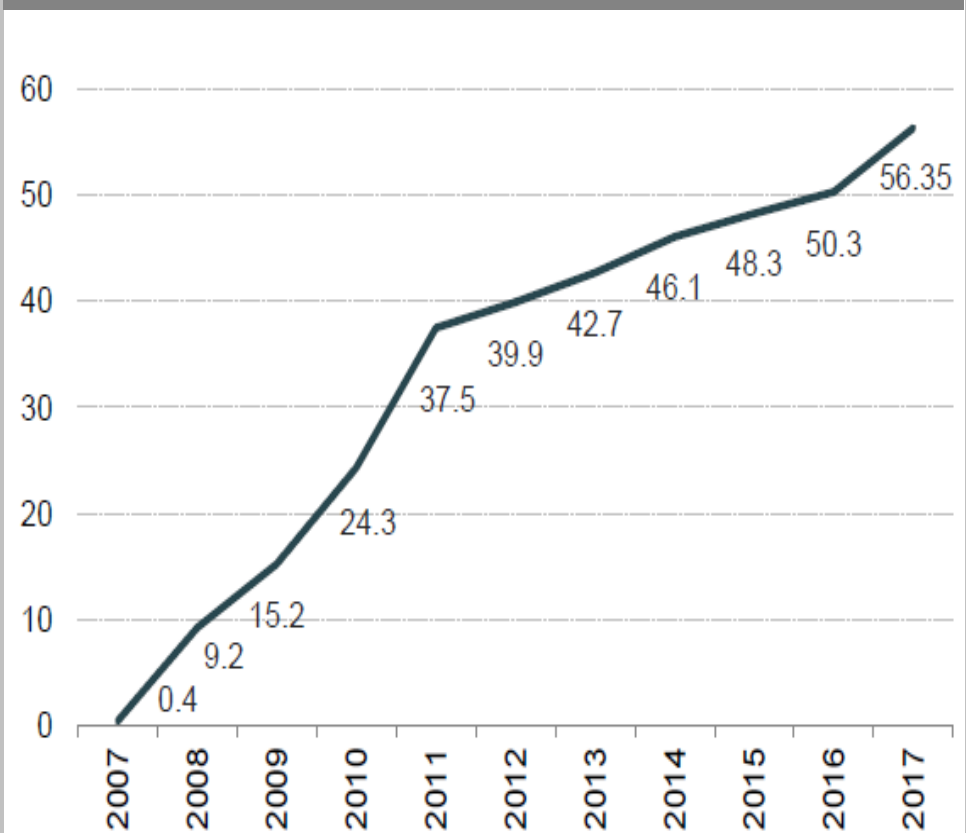
Nur für professionelle und institutionelle Anleger. Nicht für Privatanleger.

# Ein struktureller Trend: Digitalisierung

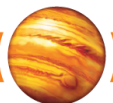
Die wachsende Smartphonennutzung in Indien bedeutet einen stark steigenden Zugang zum Mobile-Banking; bis zu einer vollständigen Marktdurchdringung ist es jedoch noch weit

- Nur in 5% der ca. 600.000 ländlichen Siedlungen in Indien haben Geschäftsbanken eine Filiale
- Nur 40% der erwachsenen Bevölkerung besitzen ein Bankkonto
- Im Besitz einer Debitkarte sind nur 13% der Bevölkerung, und nur 2% haben eine Kreditkarte
- 51,4% der nahezu 89,3 Mio. bäuerlichen Haushalte haben keinen Zugang zu Krediten – weder aus institutionellen noch aus nichtinstitutionellen Quellen

Immer mehr Inder haben Zugang zum Internet



Quelle: TRAI, Aranca Research



Nur für professionelle und institutionelle Anleger. Nicht für Privatanleger.

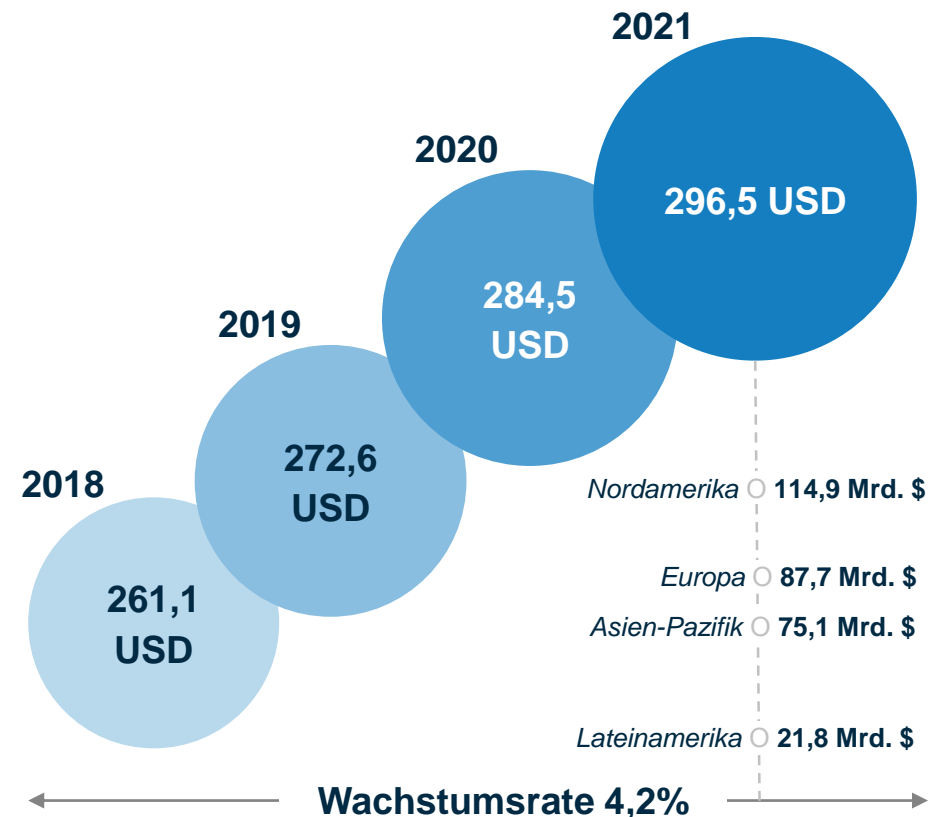
**JUPITER**  
Asset Management

# Traditionelle Finanzinstitute müssen sich neue Technologien aneignen

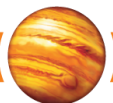
Banken, die keine neuen Technologien übernehmen, werden nicht mehr mithalten können:  
Die Berücksichtigung der IT-Ausgaben wird bei der Analyse von „traditionellen Finanzinstituten“  
zunehmend wichtiger

- Die Technologieausgaben von Banken in Nord- und Südamerika, Europa und im Asien-Pazifik-Raum werden dieses Jahr vermutlich um 4,2 Prozent auf über 261 Mrd. USD steigen
- Auf geografischer Ebene stellt sich dies folgendermaßen dar:
  - 45 Prozent in Nordamerika und
  - 32 Prozent in Europa
- Diese Zahl wird bis 2021 voraussichtlich auf 296,5 Mrd. USD steigen

## Summe der IT-Ausgaben



Summe der IT-Ausgaben.





# Digitalisierung



Ermöglichung, Verbesserung und/oder Transformation von Geschäftsabläufen, Funktionen, Modellen und Tätigkeiten durch den Einsatz von digitalen Technologien und eine breitere Nutzung und Einbeziehung von digitalisierten Daten.

## 1. Online-Banking

*Die Ausweitung von Finanzdienstleistungen an ein öffentliches Publikum, die einen sofortigen und persönlichen Zugang zu traditionellen Bank- und Finanzdienstleistungen ermöglichen*



## 2. Mobile Zahlungen

*Die Nutzung von persönlichen elektronischen Geräten für Zahlungen oder Geldüberweisungen*

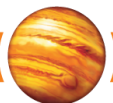


## 3. Software

*Softwaresysteme zur Unterstützung der schnellen Ausbreitung bargeldloser Transaktionen müssen sich genauso schnell entwickeln, wie diese Umstellung voranschreitet*



Die hier ausgedrückten Meinungen sind die Ansichten des Vortragenden zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und können sich künftig ändern. Die Nennung von Einzeltiteln dient nur zu Illustrationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar.



# Blockchain und Bargeldlosigkeit



Ein sicheres digitales Konto, das in Form von gebündelten Blöcken aus aufeinanderfolgenden Transaktionen strukturiert ist, ermöglicht die Verifizierung von Transaktionen auf dezentrale Art und Weise, ohne dass Drittparteien, wie z. B. Finanzvermittler, involviert werden müssen.

## 1. Bargeldlose Bezahlssysteme

*In Form von Zahlungen, Online-Portalen, mobilen Apps und elektronischen Geldbörsen (Cyberwallets), die auf der Blockchain-Technologie basieren, lassen wir die Nutzung von Bargeld hinter uns*

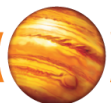
## 2. Zahlungsnetzwerke

*Das Medium, durch das bei einer bargeldlosen Transaktion Geld zwischen zwei Gegenparteien bewegt wird*

## 3. Elektronisches Geld

*Ein elektronischer Geldspeicher auf einem technischen Gerät, der allgemein für Zahlungen verwendet werden kann und nicht unbedingt Bankkonten bei den Transaktionen einbezieht*

Die hier ausgedrückten Meinungen sind die Ansichten des Vortragenden zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und können sich künftig ändern. Die Nennung von Einzeltiteln dient nur zu Illustrationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar.



# Datenanalyse



**Die Extrahierung, Gliederung und Interpretation der Verhaltensmuster von Kunden zur Entwicklung und Anpassung von Dienstleistungen und Produkten an deren Bedürfnisse**

## 1. Big Data

*Riesige Mengen an strukturierten und unstrukturierten Daten, die für eine Analyse mit traditionellen Verfahren zu komplex und zu umfangreich sind, mit neuen Methoden aber nutzbar gemacht werden können*



## 2. Robotisierung

*Die Entwicklung von Softwaretools zur Erfassung und Interpretation bestehender IT-Applikationen, um die Verarbeitung von Transaktionen, Datenmanipulation und Kommunikation über verschiedene IT-Systeme zu ermöglichen*

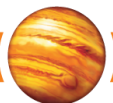


## 3. Künstliche Intelligenz

*Die Entwicklung und Nutzung von Systemen und Maschinen, die logisch denken und schlussfolgern können und die Art und Weise, wie wir Daten analysieren, revolutionieren*



Die hier ausgedrückten Meinungen sind die Ansichten des Vortragenden zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und können sich künftig ändern. Die Nennung von Einzeltiteln dient nur zu Illustrationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar.



# Sicherheit



Defensive Maßnahmen, um unerlaubten Zugang zu Computern, Datenbanken, Webseiten und sensiblen Informationen zu verhindern, ohne deren Existenz sich Digitalisierung, Big Data und bargeldlose Zahlssysteme nicht entfalten können

## 1. Banking-Software

*Zentrale Banking-Plattformen, die aus der Digitalisierung von Banken und Kundeninformationen hervorgehen*



## 2. Datenschutz

*Der Schutz von personenbezogenen Kundendaten, der angesichts zahlreicher Hackerangriffe in verschiedenen Branchen immer wichtiger wird*

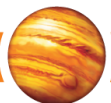


## 3. Transaktionsschutz

*Die notwendigen Systeme und Maßnahmen, die darauf ausgerichtet sind, einen sicheren elektronischen Geldtransfer zu gewährleisten*



Die hier ausgedrückten Meinungen sind die Ansichten des Vortragenden zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und können sich künftig ändern. Die Nennung von Einzeltiteln dient nur zu Illustrationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar.





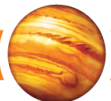
## Guy de Blonay

Fund Management Director  
Global Equities Team

24 Jahre Erfahrung

<b>Seit 2010</b>	Lead Leitender Fondsmanager GB-domizilierter Unit Trust: 663 Mio. € Jupiter Global Financials SICAV: 81 Mio. € <b>Gesamtes verwaltetes Vermögen der Strategie: 744 Mio. €</b>
<b>Früher bei</b>	Henderson Global Investors Ltd (Apr. 2009–Okt. 2009) New Star Asset Management Ltd (Sep. 2001–Apr. 2009) Jupiter Asset Management Ltd (Sep. 1995–Apr. 2001)
<b>Qualifikationen</b>	Rechtswissenschaft (Universität Genf) Philosophie (Institute Florimont)

Quelle: Jupiter, 31.12.2018. Verwaltetes Vermögen: Aufgrund von Rundungsfehlern können sich bei der Summenbildung Abweichungen ergeben. Branchenerfahrung in Jahren zum 31.12.2018.



# Investmentansatz

## Das Ziel von Guy Blonay: Erwirtschaftung positiver Renditen unabhängig von den Marktbedingungen

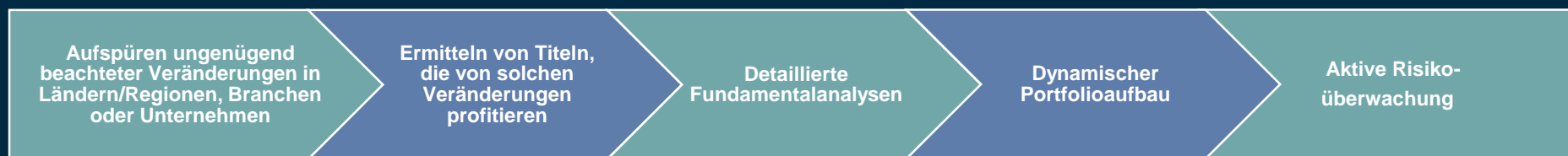
### Anlageziel

- Langfristiges Kapitalwachstum

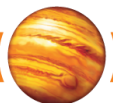
### Investmentansatz

- Kombination von Top-Down/Bottom-Up-Aktienanalyse
- Schwerpunkte in Subsektoren durch Investments in Unternehmen, in deren Kursen sich längerfristige fundamentale Trends nicht widerspiegeln
- „Opportunistisch“ und effektiv im Umgang mit Kapital durch dynamische Allokationen in Ländern und Regionen, Subsektoren, wachstums- und ertragsorientierten Aktientypen sowie Sondersituationen

### Investmentprozess



Die hierin geäußerten Ansichten sind die des Fondsmanagers zum Zeitpunkt, an dem dieser Text verfasst wurde. Sie können sich in Zukunft ändern.

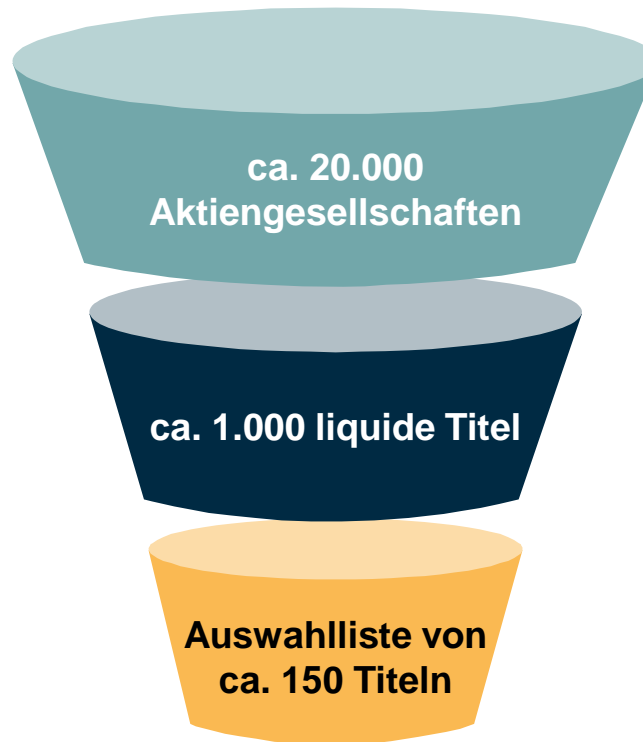


# Investmentprozess

## Systematische Durchforschung des Anlageuniversums

Mit dem Ansatz sollen liquide Titel aufgespürt werden, die das Potenzial haben, ihren Wert innerhalb von 5 bis 7 Jahren (oder schneller) zu verdoppeln. Nutzung des Jupiter-Netzwerks für aktive Beiträge beim Screening, Research und der laufenden Analyse jedes Unternehmens auf der Liste.

Anlageuniversum = ca. 1.000 Unternehmen



- In der Regel klammern wir illiquide Werte mit einem durchschnittlichen täglichen Handelsvolumen von unter 10 Mio. USD und einer streubesitzadjustierten Marktkapitalisierung von unter 2 Mrd. USD aus
- Mit Hilfe numerischer Screens ermitteln wir Gruppen von Titeln, die zu unseren Kriterien im Hinblick auf Themen, Trends oder Veränderungen bei Unternehmen passen.
- Diese werden dann in einem qualitativen Prozess analysiert und den einzelnen Anlagethemen zugeordnet.
- Screening von Ländern, Subsektoren und/oder Titeln, die von solchen Veränderungen profitieren würden

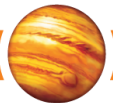
Portfolio = ca. 40-60 Titel

### Fondsmanagementteam

Stephen Pearson (CIO)				
Katharine Dryer (Deputy CIO)				
Aktien		Anleihen	Anderes	Zentrale Funktionen
<b>Value (4)</b> Ben Whitmore (HOS) Alastair Gunn (FM) Dorset Murphy (FM) Claudia Ripley (PS) Sharon Taylor (S)Sarah Taylor (S)	<b>UK Growth (5)</b> Sonia Dennis (HOS) Richard Curling (FM) Janica Zimmerman (FM) James Maki (A) Claudia Ripley (PS) Eleanor Raylat (S)	<b>Anleihen (6)</b> Ariel Becher (HOS) Alejandro Alvarez (FM) Adam Darling (FM) Harry Richards (FM) Vivian Appawal (AFM) Katharine Dryer (HOS) Fabrizio Palmucci (PS) Serena Anagnostis (S)	<b>Independent Funds (5)</b> John Charfield Roberts (HOS) Alyc Smith Maxwell (FM) David Lewis (FM) Amanda Sillack (FM) Alastair Irvine (PS) George Fox (A) Mark Wells (S)	<b>CIO Office (3)</b> Romina Valenti (CO) Magnum Spence (HOS, ALT) Kristian Harrington (SA) Tracy Smith (PA) Katie Stella (S) Emma Anagnostis (S)
<b>European Opportunities (2)</b> Colin de Fouchay (HOS) Gregory Herbert (FM) Julius Rosta-Ludwig (S)	<b>European Growth (3)</b> Alexander Dewall (HOS) Luca Enea Capodilista (FM) Jordanie Gaultier (AFM) Julius Rosta-Ludwig (S)	<b>Multi-Asset</b> <b>Multi-Asset (6)</b> Tali Sheli (HOS) Rhya Paterson (FM) Lee Mendi (FM) Maksem Asif (A) Joseph Chapman (A) Mark Richards (S) Katharine Dryer (HOS) Fabrizio Palmucci (PS) Serena Anagnostis (S)	<b>Umwelt und Nachhaltigkeit (4)</b> Charles Thomas (HOS) Abbie Lavellyn Waters (FM) Mark Evans (A) Julia Wallace (A) Eleanor Raylat (S)	<b>Händler (12)</b> Jason McAner Dave Finnegan Carl Westover Paul McKelvey Andrew Wilbey Mark Robinson Jeremy Griggs Steve Nash Mike Poole Tanya Hoffmann Donna Briggs Heather Taylor
<b>US (2)</b> Stuart Cox (FM) Robert Siddons (FM) Sharon Taylor (S)	<b>Asian Income (2)</b> Jason Pidcock (HOS) Janina Zepelman (PS) Sharon Taylor (S)	<b>Absolute Return (7)</b> James Clunie (HOS) Michael Buh-Nielson (FM) Derek Sier (FM) Ivan Kocaj (AFM) Tommy Klotzoffman (A) Magnum Spence (HOS, ALT) Katie Stella (S)	<b>Portfolioanalyse (9)</b> Mark Dempsey Simon Crawford Carl Power Luke Burwood James Thompson Payal Bagchi Gergana Kabakova Alistair McFar Barak Kapron	<b>Anteilrisiko (4)</b> Tim Shaw Steve Sullivan Conor Weston Laura Kris Tello
<b>Schwellenländer (9)</b> Ross Teverson (HOS) Anvish Vasirani (FM) Celin Croft (FM) Charles Brinkworth (FM) Andria Thivener (FM) Ariana Traversaki (A) Matthew Piggott (A) Janina Zepelman (PS) Sharon Taylor (S)	<b>Global (4)</b> Guy de Bony (FM) Stuart Cox (FM) Dan Carter (FM) Julius Rosta-Ludwig (S) Sharon Taylor (S)	<b>Credit Research (11)</b> Harry Blundy (HOS) Leon Wei (A) Lucia Evangelista (A) Charlie Spelina (A) Joe Mosham (A) Andrew Rubin (A) Adam Darling (FM) Serena Anagnostis (S)	<b>Corporate Governance (2)</b> Ashish Ray Andrew Mortimer Annie Reed (S)	

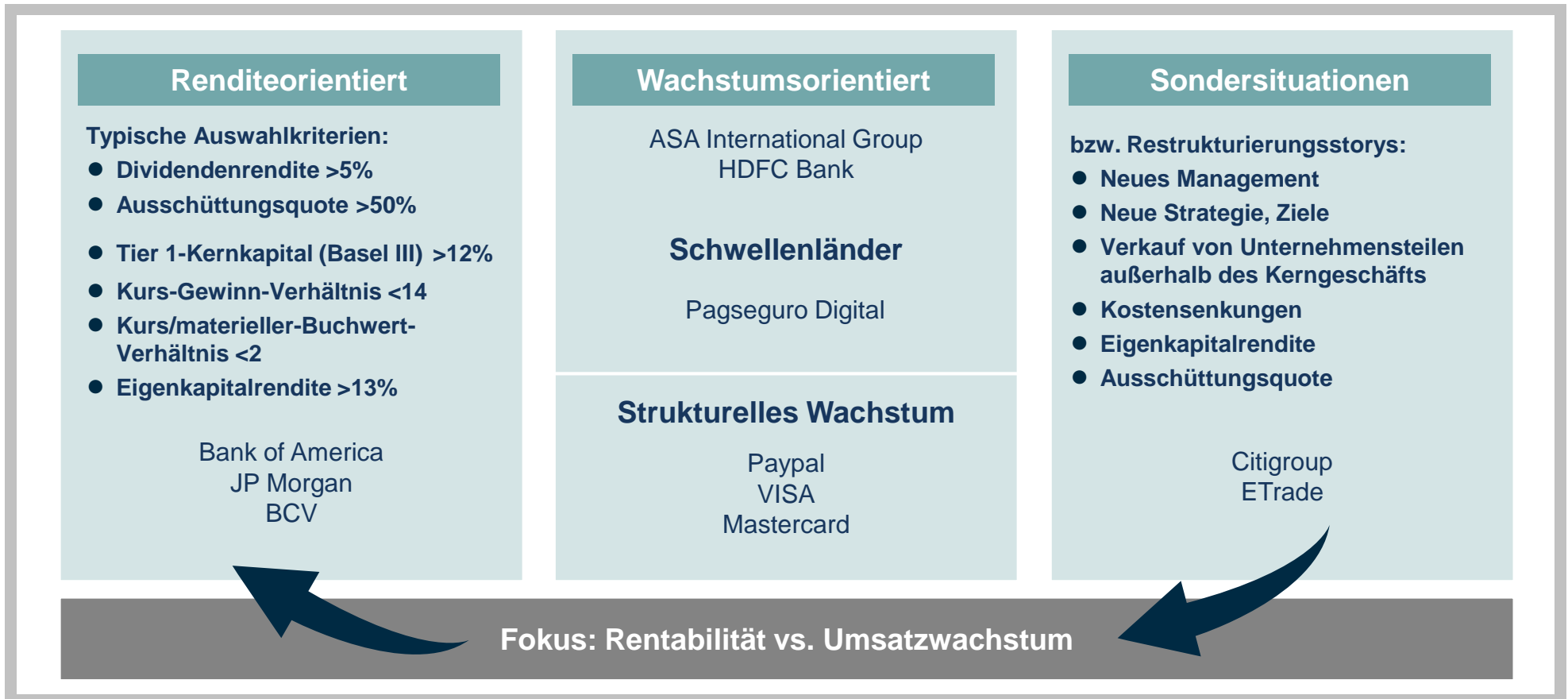
Abkürzungen: CIO – Chief Investment Officer; HOS/FMA – Head of Investments, Anleihen und Multi-Asset; HOS/ALT – Head of Investments, Alternatives; HOS – Head of Strategy; FM – Fondsmanager; AFM – stellv. Fondsmanager; ISM – Investment Strategy Manager; ISA – Investment Strategy Analyst; HOR – Head of Research; PS – Produktspezialist; EA – Aktienanalyst; A – Analyst; S – Secretary; PA – Personal Assistant.

Quelle: Jupiter, 31.12.2019.  
Hinweis: Einige Fondsmanager gehören mehreren Teams an (Kursivschrift).



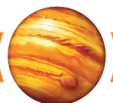
Nur für professionelle und institutionelle Anleger. Nicht für Privatanleger.

# Referenzgrößen für den Portfolioaufbau



## Flexible Allokation als entscheidendes Merkmal der Strategie

Die Nennung einzelner Titel dient nur zu Illustrationszwecken und bedeutet keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf. Keine Restriktionen des Fonds, sondern Ausdruck des Stils des Fondsmanagers.





# Rechtliche Hinweise

Die vorliegende Marketingunterlage (Präsentation) richtet sich an professionelle Anleger und ist nicht für Endkunden zu verwenden oder an diese weiterzuleiten. Der Wert von Anlagen und die Erträge hieraus können sowohl fallen als auch steigen (dies kann auf Markt- und Wechselkursänderungen zurückzuführen sein) und Anleger erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Ausgabeaufschläge haben größere proportionale Auswirkungen auf die Erträge, wenn das Investment nach kurzer Zeit liquidiert wird. Die hierin enthaltenen Daten und ausgedrückten Meinungen sind nicht als Anlageempfehlung zu verstehen.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung. Die Angaben zur Wertentwicklung lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Unternehmensbeispiele dienen lediglich der Veranschaulichung und sollten [ebenfalls] nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf verstanden werden. Die genannten Renditen sind nicht garantiert und können sich in Zukunft ändern. Auszeichnungen und Ratings sollen nicht als Empfehlung verstanden werden.

Während alle Anstrengungen unternommen werden, um die Genauigkeit der dargestellten Informationen sicherzustellen, kann diesbezüglich keine Haftung übernommen werden. Es handelt sich nicht um eine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen des Jupiter Global Fund (die Gesellschaft) oder anderen von Jupiter Asset Management Ltd. verwalteten Fonds. Die Gesellschaft ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), eine nach Luxemburger Recht in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („Société d'Investissement à Capital Variable“, SICAV) gegründete Aktiengesellschaft („Société Anonyme“). Diese

Inhalte richten sich an Personen in Jurisdiktionen, in denen die Gesellschaft und ihre Anteile zum Vertrieb zugelassen sind oder ggf. keine Zulassung erforderlich ist.

Potenzielle Anteilskäufer sollten sich über die bestehenden gesetzlichen Anforderungen, Devisenkontrollbestimmungen und geltenden Steuern in den Ländern ihrer Staatsbürgerschaft, ihres Wohnsitzes oder ihrer Ansässigkeit informieren. Zeichnungen von Anteilen dürfen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts und der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) in Verbindung mit dem neuesten verfügbaren geprüften Jahres- bzw. Halbjahresbericht erfolgen. Diese Unterlagen sind auf [www.jupiteram.com](http://www.jupiteram.com) erhältlich. Auf Anforderung sind die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie, soweit erforderlich, der Verkaufsprospekt, zusammen mit weiteren Marketingunterlagen (die gemäß den regionalen Vorgaben zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind) auf Deutsch in gedruckter Form kostenlos wie folgt erhältlich: **Depotbank und Verwaltungsstelle der Gesellschaft:** JP Morgan Bank Luxembourg S.A., 6 Route de Trèves, Senningerberg, L-2633 Luxemburg; sowie bei ausgewählten Vertriebspartnern; **Deutschland:** Jupiter Asset Management Limited, Niederlassung München, Apartment 6, Weißenburger Platz 3, 81667 München, Deutschland; Jupiter Asset Management Limited, Niederlassung Frankfurt, Roßmarkt 10, 60311 Frankfurt, Deutschland; **Luxemburg:** Eingetragener Sitz der Gesellschaft, 6 Route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Luxemburg; **Österreich:** Jupiter Asset Management Limited, Goldenes Quartier, Tuchlauben 7a, A – 1010 Wien, Österreich; **Schweiz:** Kopien der Satzung, der aktuellen Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht sind kostenlos erhältlich beim Vertreter und der Zahlstelle. Der Vertreter und die Zahlstelle in der Schweiz ist BNP Paribas

Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich, Schweiz; **Vereinigtes Königreich:** Jupiter Asset Management Limited (der Investment Manager), eingetragener Sitz: The Zig Zag Building, 70 Victoria Street, London, SW1E 6SQ, Vereinigtes Königreich.

Herausgegeben von The Jupiter Global Fund und/oder (bis 28. Februar 2019) Jupiter Asset Management Limited, zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich und/oder (ab 1. März 2019) Jupiter Asset Management International S.A. (JAMI, die Verwaltungsgesellschaft), eingetragener Sitz: 5, Rue Heienhaff, Senningerberg L-1736, Luxemburg, zugelassen und beaufsichtigt durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier. Kein Teil dieser Inhalte darf ohne vorherige Genehmigung der Gesellschaft oder Jupiter Asset Management Limited reproduziert werden.

